Weltfrieden in Kunst ausgedrückt

30.06.2022 | 08:28 von allg. Beitrag



Im April startete am Progymnasium ein besonderes Kreativprojekt. Einerseits im Sinne der immerwährenden Friedenserziehung durch den Weltethos- und Olweus-Grundgedanken. Darüber hinaus jedoch auch um Schüler*innen eine wichtige Möglichkeit zu bieten: allen Emotionen, Gedanken und Hoffnungen auf ein möglichst baldiges Ende des furchtbaren Krieges in der Ukraine Ausdruck zu verleihen.

Den Teilnehmer*innen ist es dabei gelungen, eine sichtbare Botschaft des friedlichen Miteinanders zu senden – um andere dafür zu inspirieren. Die Werke drücken ebenfalls aus, welchen Umgang wir auch in unserer Schulgemeinschaft aktiv leben möchten: ein umsichtiges und rücksichtvolles Verhalten, damit sich jede Person im Schulalltag wohlfühlen kann.

In den kommenden Tagen werden die Werke im Schulhaus ausgestellt und wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Preisträger*innen und Projektteilnehmer*innen für ihre Collagen, Zeichnungen und Fotografien:

1. Platz: Sophie Platzer, Emily Niethammer und Vivienne Bunte (8a)
2. Platz: Jule Schmid und Lina König (6a)
3. Platz: Leo Straubinger (Klasse 7)

Weitere tolle Beiträge wurden beigesteuert von: Sara Caglia (5a), Emily Zwerenz (5b), Kathleen Stopper (5b), Annie Rupp (5b) und Emilie Kibler (5b)



Einen Kommentar schreiben